

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 24.09.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 14.10.2014 25 4 öffentlich
Öffentlicher Bücherschrank in Wettersbach		

Ganz neu ist die Idee von einem öffentlichen Bücherschrank nicht und sie hat auch einen interessanten Vorläufer. Bereits seit zehn Jahren ist die sogenannte "Book-Crossing-Szene" in Deutschland aktiv. Dabei können Nutzer im Internet angeben, welches Buch sie gerade ablegen und vor allem wo. Sei es in einem Café, einem Restaurant, auf einer Parkbank oder in irgendeiner Straßenbahnlinie - Book-Crosser werden als sehr kreativ beschrieben, wenn es um einen Platz für ihr Buch geht. Im Klappentext der ausgesetzten Bücher steht dann meist ein kleiner Vermerk wie: "Nimm mich mit, lieb mich und lass mich wieder frei." Wer den Weg eines Buches kreuzt, der kann sich im Internet unter www.bookcrossing.com registrieren, das Buch bewerten und es dann seinerseits auf die Reise schicken.

Bei den öffentlichen Bücherschränken oder Bücherregalen entfällt dann diese Form von Schatzsuche. Wie im Antrag ausführlich dargestellt, gibt es einen festen Standort in der Kommune, an dem zu jeder Zeit ein oder mehrere Bücher abgeben oder neuer Lesestoff besorgt werden kann. Sowohl auf die unterschiedlichen Standorte weist der Antrag hin, wie gleichermaßen auf differenzierte Arten eines öffentlichen Bücherschranks. Auf Grund der positiven Erfahrungen, die man sowohl bei der Stadt Karlsruhe als auch in anderen Kommunen mit diesen öffentlichen Bücherregalen gemacht hat, kann sich auch die Ortsverwaltung Wettersbach in unseren beiden Stadtteilen jeweils einen Standort vorstellen.

In Grünwettersbach hat dabei der Standort am Pavillon vor der Metzgerei Heck Priorität gegenüber einem ebenfalls denkbaren Platz auf der gerade neu entstehenden Platzfläche "Kirchstaig". In unserem Stadtteil Palmbach sehen wir als priorisierte Fläche den Grünzug zwischen der Talstraße und der gegenüber liegenden Anliegerstraße. Das öf-

fentliche Bücherregal könnte an dieser Platzfläche in den Waldenserweg integriert werden. Da dieses Thema auch verwaltungsintern schon seit einiger Zeit diskutiert wird, könnte sich die Ortsverwaltung auch eine Finanzierung, je nach Entscheidung über die Art des Bücherregales, vorstellen. Problematischer sehen wir eher die nachhaltige Betreuung einer solchen Einrichtung, da dies von der Verwaltung nicht geleistet werden kann. Hierfür müssten aus unserer Sicht ehrenamtliche Paten für die Regale gewonnen werden, damit diese auch gepflegt bleiben. Vor diesem Hintergrund steht einer Umsetzung dieses Antrages aus Sicht der Ortsverwaltung Wettersbach nichts im Wege. Allerdings sollte die weitere Vorgehensweise vom Ortschaftsrat beschlossen werden.

Abschließend möchten wir in diesem Zusammenhang aber auch nochmals ausdrücklich auf den Bücher- und Medienbus aufmerksam machen, der jeden Donnerstag in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr in der Esslinger Straße im Stadtteil Grünwettersbach und in der Zeit von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr in der Talstraße in Palmbach seine Pforten geöffnet hat. Dort gibt es neben zahlreichen Büchern auch CD's und DVD's zum Ausleihen.